

**Vorbemerkungen zur Leistungsbeschreibung -
Lieferung von fünf kurzen geschlossenen Kastenwagen BEV
mit Innenausbau des Laderaums**

1. Auftragsgegenstand	1
2. Lieferung	2
3. Preise	2
4. Leistungsanforderung	2
5. Zuschlagskriterien und Bewertungsmatrix	2

1. Auftragsgegenstand

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung von fünf, möglichst kurzen geschlossenen Kastenwagen mit batterieelektrischem Antrieb (BEV) der Fahrzeugklasse N1 mit einer ZGM von max. 3,5 to. Die Fahrzeuge sind für die beiden Malerteams der Oberfinanzdirektion NRW vorgesehen. Daraus resultierend ergeben sich folgende Spezifikationen:

Jedes Fahrzeug besteht aus einem Fahrerbereich mit Einzelsitz für den Fahrer und Einzelsitz für den Beifahrer. Die Ausstattung des Fahrerbereichs ist in der Leistungsbeschreibung genauer definiert.

Durch eine Trennwand mit Fenster wird das Transportabteil abgegrenzt. Dieses besitzt einen Ausbau mit Siebdruckboden oder ähnlich, sowie stabilen Seiten- und Türverkleidungen. Im Boden sind min. 6 Verzurrösen eingelassen.

Aufgrund der Besonderheit der Nutzung durch Maler muss die Möglichkeit bestehen, eine Leiter von 2,2 m Länge transportieren zu können. Dies kann z.B. durch eine Durchlademöglichkeit durch die Trennwand geschehen.

Der Zustieg erfolgt durch eine Schiebetür auf der rechten Seite und zwei Flügeltüren am Fahrzeugheck. Der Einstieg der Schiebetür ist vom Siebdruckboden ausgenommen. Die Heckflügeltüren benötigen keinen erweiterten Öffnungswinkel.

Weitere Produktspezifikationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Sämtliche Preise sind als Bruttopreise pro Fahrzeug in die Preisblätter einzusetzen.

Alle Unfallverhütungsvorschriften sowie die EG-Richtlinien und die Vorschriften der StVZO müssen beim Bau beachtet werden. Die Fahrzeuge müssen den neuesten Vorgaben bezüglich Abgas- und Geräuschemissionen entsprechen und zulassungsfähig sein.

Die Gesamtprodukthaftung liegt beim Bieter.

**Vorbemerkungen zur Leistungsbeschreibung -
Lieferung von fünf kurzen geschlossenen Kastenwagen BEV
mit Innenausbau des Laderaums**

2. Lieferung

Die Lieferung hat nach Zuschlagserteilung schnellstmöglich zu erfolgen. Ein Liefertermin ist anzugeben. Wünschenswert ist eine Lieferung in 2026.

Die Lieferung hat frachtfrei ohne Nebenkosten an die Dienststelle der Oberfinanzdirektion NRW, Außenstelle Düsseldorf; Königsberger Str. 100, Halle C03, 40231 Düsseldorf zu erfolgen.

3. Preise

Die im Preisblatt genannten Preise für die einzelnen Positionen sind Bruttopreise. Für das Fahrzeug mit allen unabdingbaren Ausstattungspunkten kann ein Gesamtpreis angegeben werden. Für mögliche Optionen müssen Einzelpreise angegeben werden.

Durch die angegebenen Preise werden sämtliche Leistungen des Lieferanten wie Fracht, Mautgebühren, Umpackkosten, Verpackung, Rohstoffpreise und sonstige Kosten abgegolten.

4. Leistungsanforderung

Der Bieter / die Bieterin hat bei Angebotsabgabe zwingend das vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnis einzureichen. Fehlende Preisangaben zu unabdingbaren Ausstattungsmerkmalen führen zum Ausschluss. Sofern der Bieter / die Bieterin im Bereich „Allgemeines“ bei einem Kriterium ein „Nein“ ankreuzt, führt dieses ebenfalls zum Ausschluss.

5. Zuschlagskriterien und Bewertungsmatrix

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Bewertung der Angebote erfolgt nach der Richtwertmethode.

Für jede erfüllte unabdingbare Ausstattung gibt es einen Wertungspunkt. Für jede optionale Ausstattung gibt es drei Wertungspunkte. Die Summe der Wertungspunkte wird anschließend durch den Gesamtangebotspreis des Fahrzeugs geteilt. Daraus ergibt sich eine Wertungskennziffer.

Die Angebotsauswertung wird pro Los durchgeführt.

6. Zahlung

Das Zahlungsziel beträgt 30 Tage nach Rechnungsstellung gem. den Richtlinien der Landeshaushaltsordnung Nordrhein-Westfalen (LHO NRW). Die Rechnung ist bei Lieferung der Fahrzeuge zu übergeben.